

Wichtige Umleitungen: Olewiger Straße in Trier bis 24. August gesperrt

Ab 12. August bis 24. August wird die Olewiger Straße in Trier gesperrt. Buslinien 4, 6, 7, 31, 81 und 84 sind umgeleitet.

Auswirkungen von Bauarbeiten auf den öffentlichen Personennahverkehr in Trier

Die Stadt Trier steht ab dem 12. August bis einschließlich 24. August 2024 vor einer bedeutenden Umstellung im Busverkehr, die durch umfassende Baumaßnahmen in der Olewiger Straße erforderlich wird. Diese zentrale Verkehrsader wird während dieser Zeit vollständig für den Verkehr gesperrt, was nicht nur Autofahrer, sondern auch Pendler und Schüler betrifft.

Wichtige Informationen zu den Umleitungen

Die betroffenen Buslinien umfassen die Linien 4, 6, 7, 31, 81 und 84. Die Umleitungen beginnen an der Porta Nigra, wo die Linie 4 zunächst ihre reguläre Strecke bis zur Haltestelle SWT Stadtwerke befährt, und anschließend über die Gartenfeldstraße, Agritiusstraße, Bergstraße und Sickingenstraße umgeleitet wird.

- Die Buslinien 6, 7, 31, 81 und 84 folgen bis zu den Kaiserthermen ihrer üblichen Route, bevor sie ebenfalls über die gleichen Umleitungsstraßen fahren.
- Auf der Rückfahrt in die Innenstadt wird die Reihenfolge der Umleitungen umgekehrt, und alle Haltestellen entlang des neuen Streckenverlaufes werden weiterhin

bedient.

- Die Haltestellen Charlottenstraße und Amphitheater sind während der Sperrung nicht zugänglich und werden an die Haltestellen Kaiserthermen oder Schützenstraße verlegt.

Die Bedeutung der Baumaßnahmen für die Bürger

Die vorübergehenden Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs sind notwendig, um die Infrastruktur der Stadt zu verbessern. Für die Bürger wird es wichtig sein, sich rechtzeitig über die Änderungen zu informieren, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden und alternative Routen zu planen. Diese Bauarbeiten könnten auf lange Sicht die Lebensqualität in Trier steigern, indem sie zu einer besseren Anbindung der Stadtteile und einer effizienteren Nutzung des Nahverkehrs führen.

Fragen und Anlaufstellen

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen die Mitarbeiter im SWT-Stadtbuss-Center an der Trevisis-Passage zur Verfügung. Alternativ können sie auch telefonisch unter 0651 71 72 73 kontaktiert werden. Es ist ratsam, sich über die aktuellen Entwicklungen im Verkehrsgeschehen auf dem Laufenden zu halten, um gut informiert zu bleiben.

Diese Veränderungen im Busverkehr sind nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für die Stadt, ihre Verkehrsinfrastruktur zukunftssicher zu gestalten. Während der Bauarbeiten ist die Geduld der Bürger gefragt, da sie für eine bessere Anbindung und einen nachhaltigeren Verkehr sorgen werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de